



Stadt  
Dübendorf

**VOLKETSWIL**

DAS SIND WIR



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Informationsveranstaltung

# Flugplatz Dübendorf; Gemeindekonzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»

Dübendorf, 29. August 2017, Kirchgemeindehaus REZ, Glockensaal

# Programm

- Begrüssung
  - Stand des Projekts
  - Konzept «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»
  - Finanzierung & Umsetzung
  - Abstimmungsvorlage
  - Fragen und Antworten
  - Apéro
- 

Referenten:

Lothar Ziörjen, Stadtpräsident

Caspar Sträuli, Partner, INFRAS





1932

# Rückblick (I)

Früherer Betrieb:



**F/A-18 bis Dezember 2005**



**Flugfest vom Oktober 1910 in Dübendorf**



# Rückblick (II)

## (bisheriges) Ziel

der drei Standortgemeinden, Region Glattal und Kanton (bis 2016):



**Regionalpark**



**Innovationspark**

# Aktuelle Weichenstellung

## WELCHE Aviatik will der Bund?

Aktuelles Ziel Bund:





# Aktuelle Weichenstellung

*WELCHE* Aviatik wollen die drei Standortgemeinden?

Ziel der Gemeinden (Kompromiss):

«Historischer Flugplatz mit Werkflügen»



Historische Flüge



Rettungsflüge



Werkflüge



Militärflüge

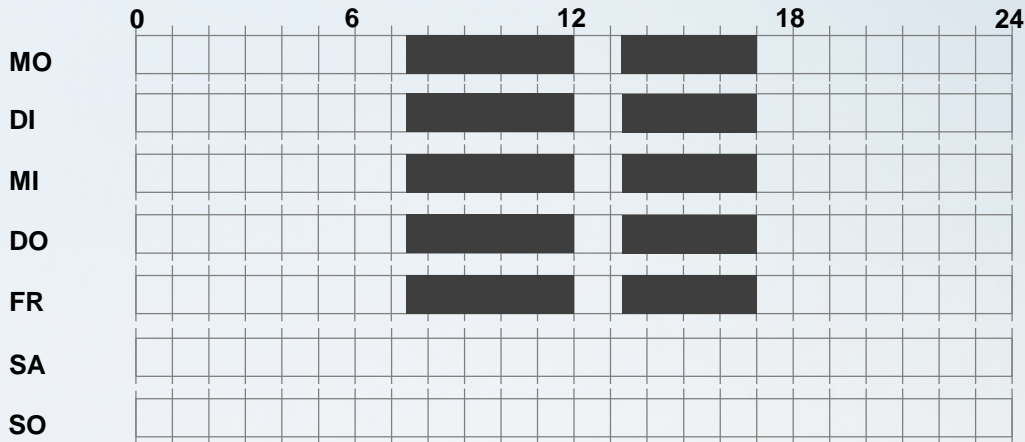


Innovationspark

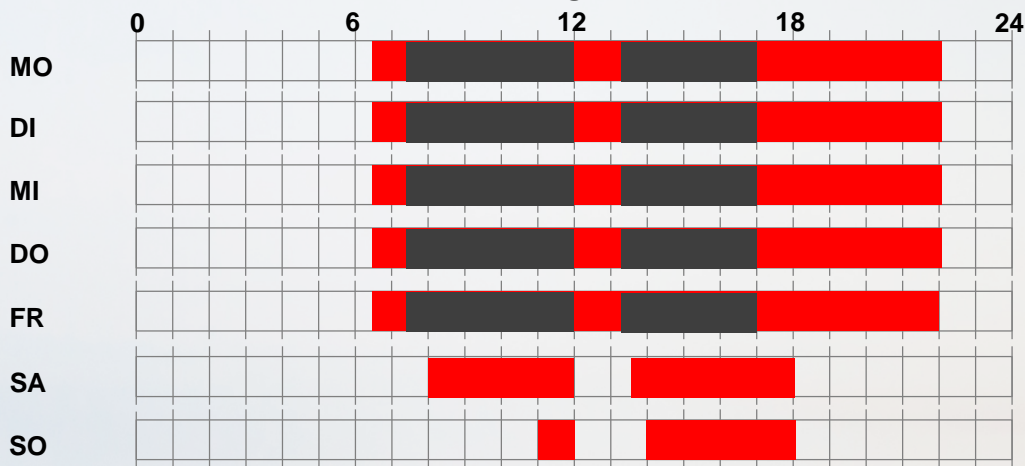
# Absichten UVEK

(Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation)

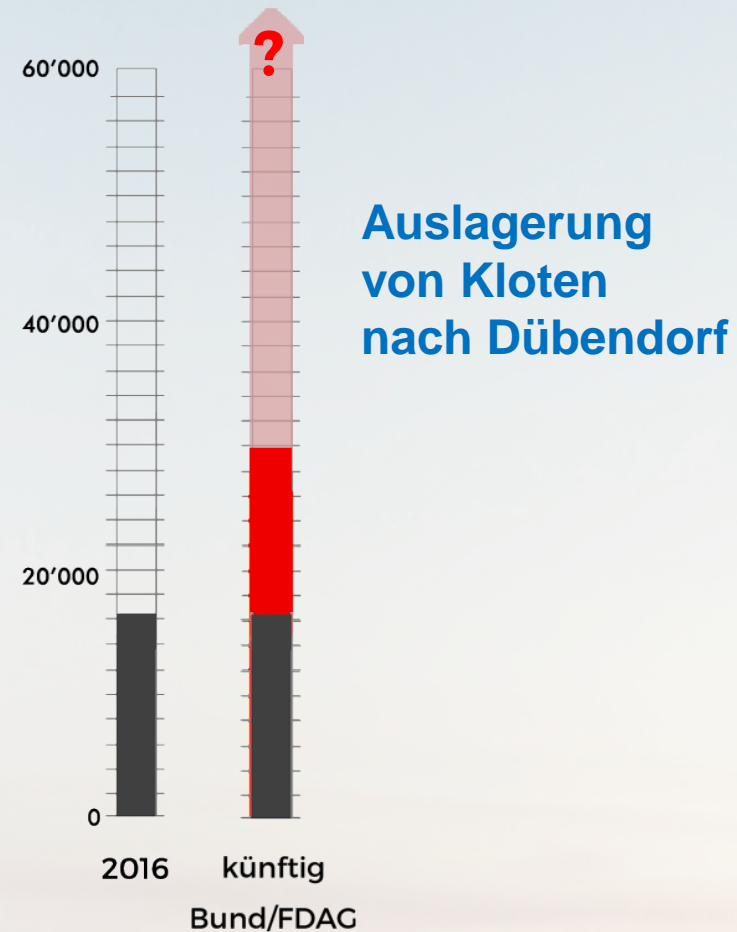
## Betriebszeiten heute



## Betriebszeiten künftig



## Flugbewegungen



Bund/FDAG





«Unsere letzte  
Chance auf  
Mitbestimmung.»

# Konzept der Gemeinden

- Gemeinden unterbreiten dem **Bund** ein konkretes Angebot mit einer **gesicherten** Finanzierung
- konstruktiver **Gegenvorschlag «Historischer Flugplatz mit Werkflügen»** als handfeste und taugliche Alternative zu den Plänen des Bundes
- Gemeinden engagieren sich für stufenweise realisierbare und **flexible Flugplatzlösung** und tragen die Finanzierung mit
- Übergeordnetes Ziel: **Flugplatzentwicklung selbst steuern** und ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem Business-Airport verhindern



# Konzept der Gemeinden

## Hauptziele des Konzepts (I):

- **Mitspracherecht** für die Region aufrecht erhalten
- tragbare Entwicklung der **Flugbewegungen** sicherstellen – **Betriebszeiten** eingrenzen
- Weiterentwicklung der **heutigen Nutzungen**
- Entwicklung **stufenweise** umsetzen
- Werkflugplatz mit **Arbeitsplätzen statt** zusätzlicher **Passagierflüge**



# Konzept der Gemeinden

The background of the slide is an aerial photograph. In the upper portion, the underside of a large aircraft wing is visible, featuring a red and white Swiss cross emblem. Below it, a smaller, white propeller-driven aircraft is flying towards the right. The tail of this smaller aircraft has the letters 'IWC' on it. The landscape below consists of green fields, a road, and a body of water in the distance under a clear sky.

## Hauptziele des Konzepts (II):

- **Attraktive Wohnlagen** mit entsprechenden Investitionen in der Region bewahren
- Die heutigen Standorte für **Helikopterflüge** können weiterhin dezentral betrieben werden
- Maximale Nutzung der **Synergien** zwischen Luftwaffe, Innovationspark und Flugplatzbetreiber
- Handlungsspielräume für **zukünftige Generationen** erhalten



# Konzept der Gemeinden

## Organisation

- Standortgemeinden gründen eine **gemischtwirtschaftliche Aktiengesellschaft** (als Betreiber und juristische Person)
  - **Mehrheit** des Aktienkapitals (mind. 51%) **verbleibt bei den drei Gemeinden**
- Anfangsphase: Übernahme **100% des Aktienkapitals**
- Operativer Betrieb: Crew aus **erfahrenen** und heute auf dem Areal tätigen **Fachkräften** (Ju-Air, TopMotion); verantwortlich für: betriebliche Abwicklung, die Zusammenarbeit mit Luftwaffe und Skyguide sowie Akquisition von neuen Betrieben



# Konzept der Gemeinden

## Flugbetriebszeiten

- Werkflüge: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 17 Uhr
- Ausnahmeregelung JU-Air:  
Status quo erhalten: Montag bis Freitag 7.30 bis 12 Uhr; 13.30 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag nach Voranmeldung
- Ausnahmen:  
Flüge in staatlichem Auftrag und Rettungsflüge

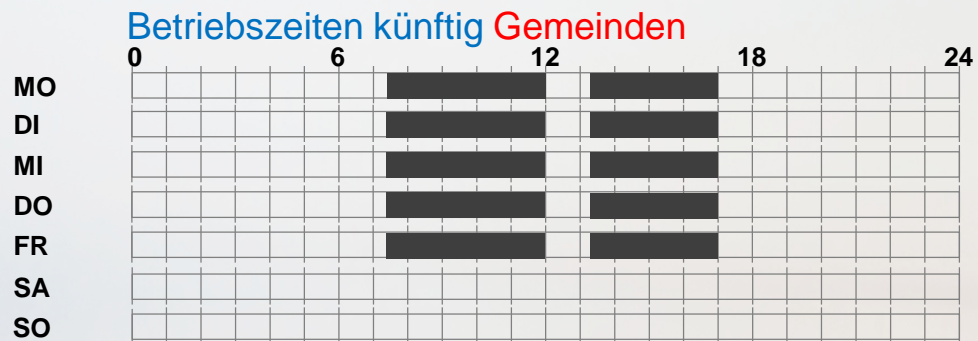
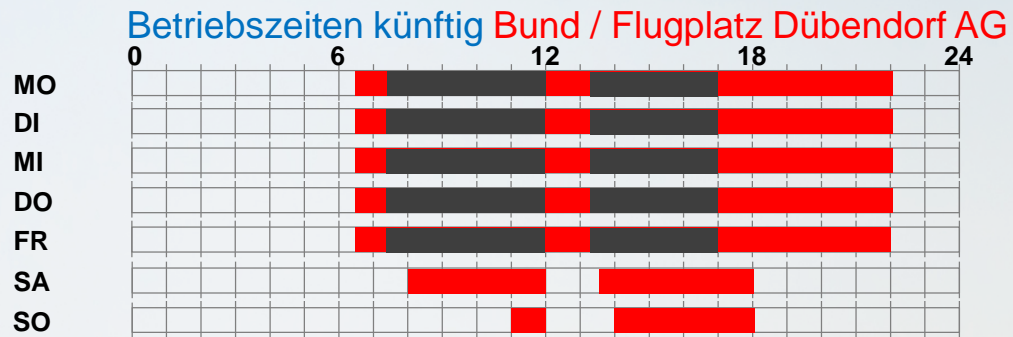


# Konzept der Gemeinden

## Flugbewegungen

- Gezielte Entwicklung, keine Maximierung der Auslastung
- Nutzungen und Anzahl Flugbewegungen werden explizit gesteuert mittels Zulassungsbedingungen, Betriebszeiten und Fluggebühren
- Die Anzahl Flugbewegungen soll 20'000 nicht übersteigen

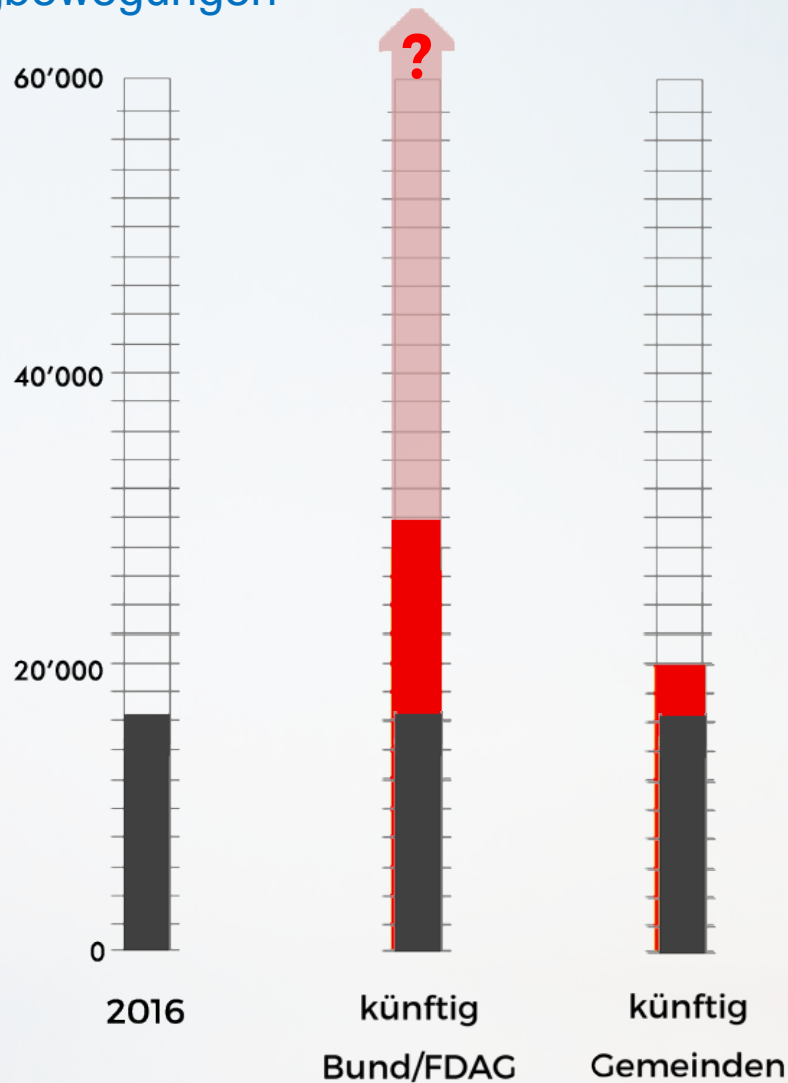
# Vergleich der Konzepte





# Vergleich der Konzepte

## Flugbewegungen



### Konzept Gemeinden:

Zunahme Flugbewegungen:

- a) gering
- b) verlässlich

Betriebszeiten wie heute!

# Konzept der Gemeinden

## Finanzierung (gemäss Business-Plan)

- Aufwand Phase 1 (Jahr 1 – 10): Fr. 1'300'000.--/Jahr
- Aufwand Phase 2 (Jahr 11 – 30): Fr. 1'200'000.--/Jahr

Kostenteiler:

<b>Gemeinde</b>	<b>Anteile</b>	<b>Phase 1</b> (Jahr 1-10)	<b>Phase 2</b> (Jahr 11-30)
Dübendorf	58.6%	761'800.-	703'200.-
Wangen-Brüttisellen	16.0%	208'000.-	192'000.-
Volketswil	25.4%	330'200.-	304'800.-
<b>Summe</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'300'000.-</b>	<b>1'200'000.-</b>



An aerial photograph of a city, likely Zurich, Switzerland, viewed from a high angle. The image is overlaid with a semi-transparent blue filter. At the top center, there is a circular logo featuring a white cross on a dark background, surrounded by a dark ring. The city below shows a dense urban area with buildings, roads, and green spaces. The text is centered in the middle of the image.

«Eine Investition in  
unsere langfristige  
Zukunft.»



# Nutzung: Bestehende und neue Partner





# Zusammenarbeit mit VBS/ Luftwaffe

## Grundsätzlich

- Partnerschaftliches Verhältnis
- Faire Kostenaufteilung nach Verursacherprinzip

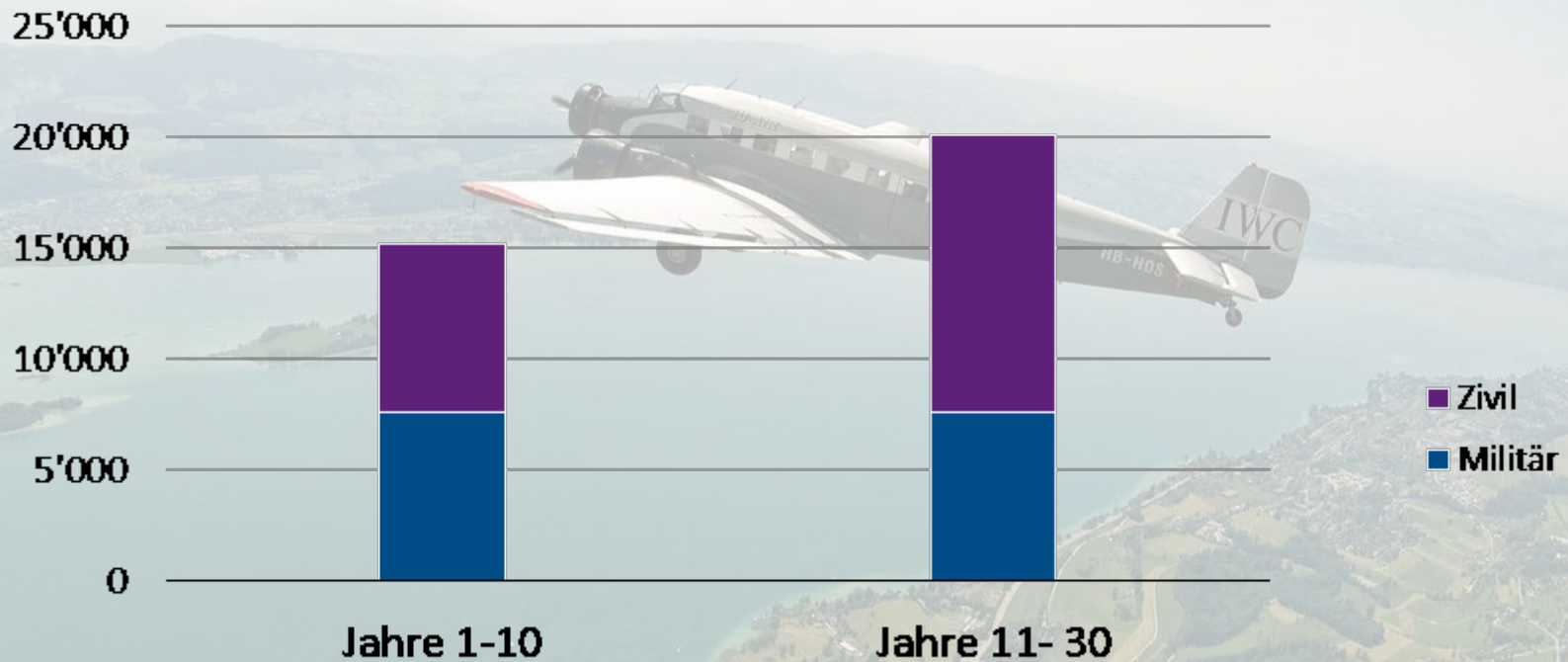
## Nutzungen und Ansprüche

- 6'000 Bewegungen Helis, 1'600 Flächenflugzeuge
- Betriebszeiten: wie heute
- Flugsicherung: IFR (Instrumentenlandung) notwendig.  
Luftwaffe ist primärer Kostenverursacher
- Security, Rescue and Fire: Nutzt Luftwaffe mit
- Betankung: Stellt Luftwaffe



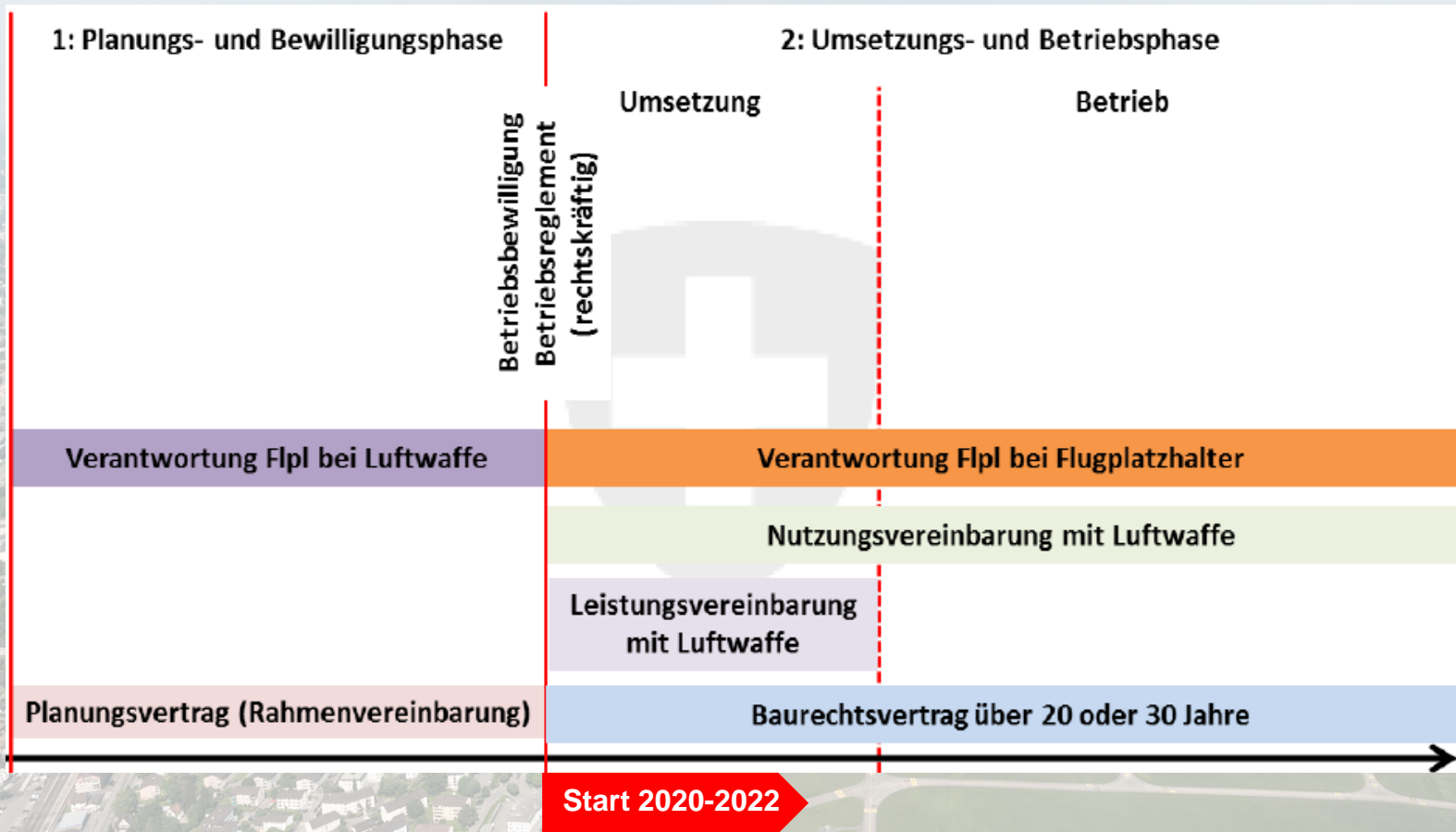
# Maximal 20'000 Flugbewegungen

Anzahl Flugbewegungen

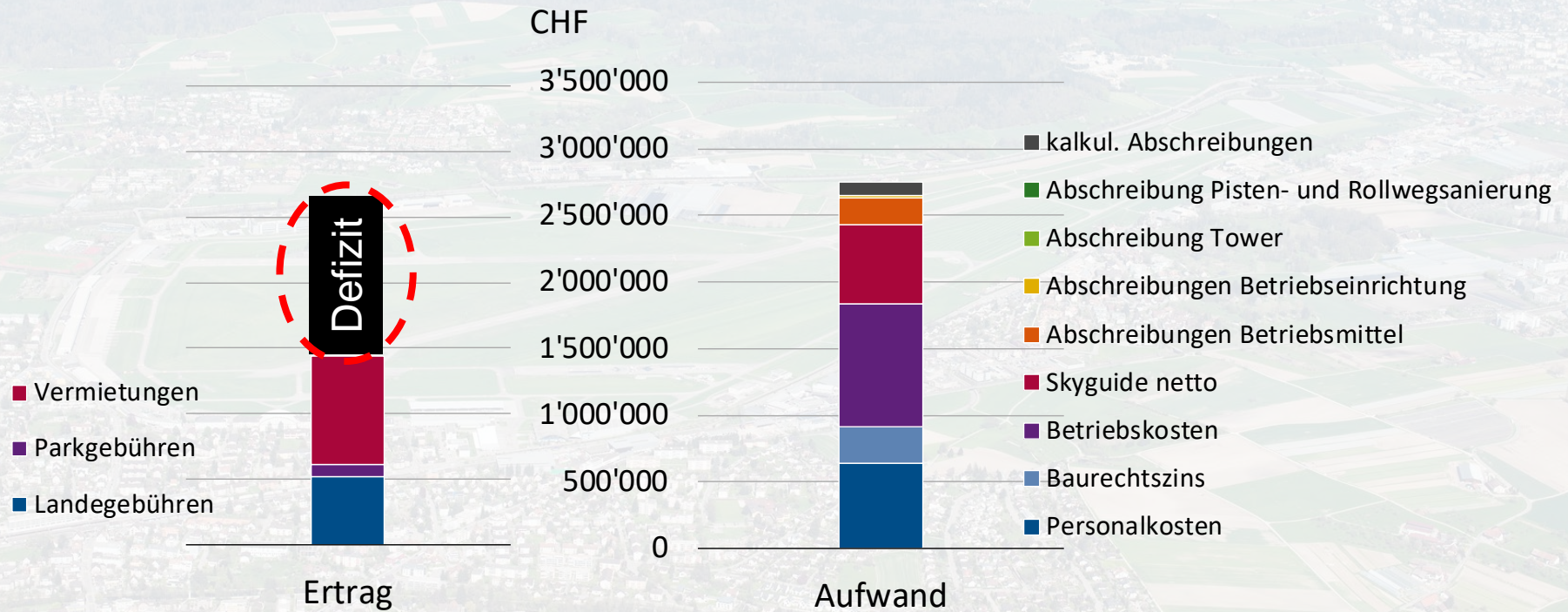




# Vorgehen in zwei Phasen

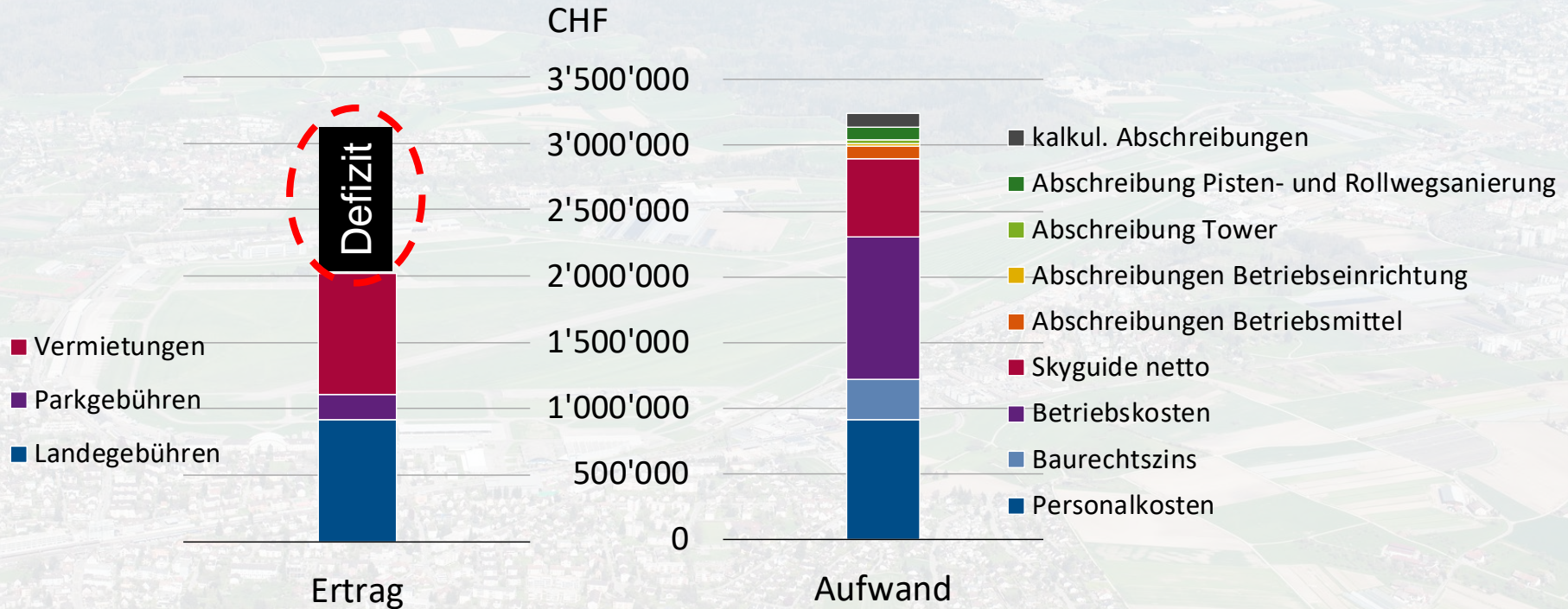


# Jahr 1-10: Defizit 1.3 Mio Franken



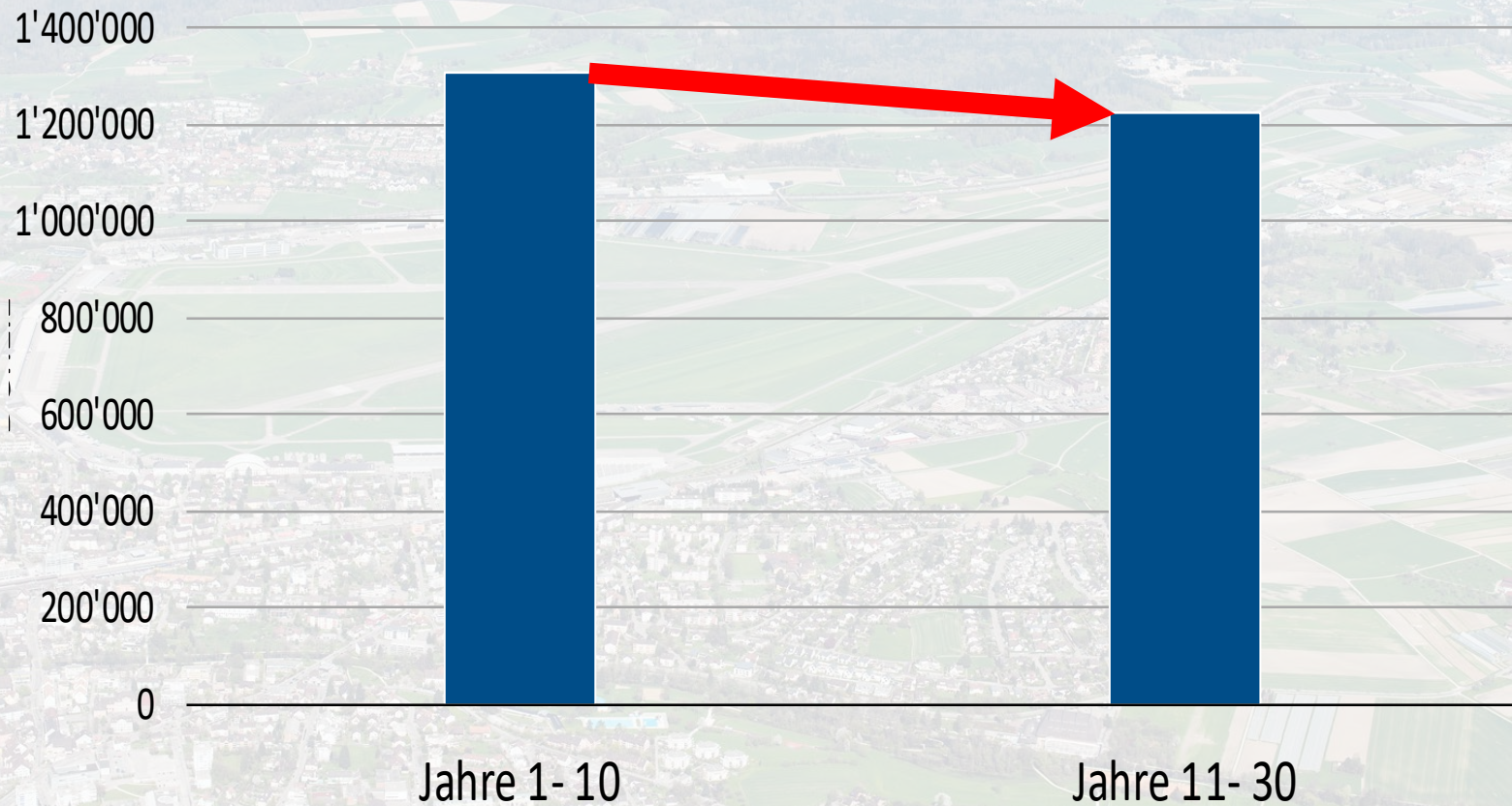


# Jahr 11-30: Defizit 1.2 Mio Franken





# Im 11. Jahr sinkt das Defizit





# Fazit Businessplan

## Phase 1: Planung und Bewilligung

- Aktienkapital 2 Mio. CHF (finanziert durch Aktionäre)
- 1 Mio. CHF Investitionen

## Phase 2: Umsetzung und Betrieb

Jahre 1-10

- Baurechtszins an Bund: CHF 276'000.-
- Defizit **1.3 Mio CHF/a**

Jahre 11- 30

- Baurechtszins an Bund: CHF 311'000.-
- Defizit **1.2 Mio CHF/a**



«Ein konkretes Angebot  
an den Bund mit einer  
gesicherten Finanzierung.»



# Wesentliche Inhalte: Abstimmungsvorlage

- **Interkommunaler Vertrag** (Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen) für die Gründung einer gemischtwirtschaftlichen Aktiengesellschaft zum Betrieb des Flugplatzes Dübendorf
- **Einmaliger Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4%, Wangen-Brüttisellen 16.0%) am Aktienkapital von **insgesamt 2.0 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020
- **Jährlich wiederkehrender Kostenanteil** (Dübendorf 58.6%, Volketswil 25.4% und Wangen-Brüttisellen 16.0%) am jährlichen Betriebsdefizit **von 1.3 Mio. Franken** – frühestens ab ca. 2020

# Ablauf

Dübendorf	Wangen-Brüttisellen	Volketswil
Stadtrat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 26. Juni 2017	Gemeinderat: 27. Juni 2017
Info-Veranstaltung: 29. August 2017	Info-Veranstaltung: 30. August 2017	Info-Veranstaltung: 31. August 2017
Gemeinderat: 2. Oktober 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 26. September 2017	Vorberatende Gemeindeversammlung: 22. September 2017
Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017	Urnenabstimmung: 26. November 2017



# Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (I)

- **Mehr Ruhe:** Schutz der Bevölkerung vor Lärm, vor allem am Wochenende und an den Randstunden (Morgen und Abend)
- **Mehr Sicherheit** dank weniger Flugbewegungen
- **Hohe Wertschöpfung:** Mit dem Werkflugplatz wird eine sehr hohe Wertschöpfung pro Flugbewegung erreicht
- **Konstante Identifikation:** «Unser Flugplatz» mit der heute bereits bestehenden Nutzung (Militär, historische Flüge, Rettung) bleibt im Wesentlichen erhalten

# Urnenabstimmung vom 26. November 2017 (II)

- **Hohe Lebensqualität:** attraktive Wohn- und Arbeitsgemeinden mit ruhigen Naherholungsgebieten
- Die **Standortgemeinden** wollen **Mitbestimmung** und ...
- die **betroffene Bevölkerung** soll über die Zukunft des Flugbetriebs auf dem Flugplatz Dübendorf **selber entscheiden**.



# Auch das spricht für ein «Ja» am 26. November

Nachhaltige **finanzielle Stärkung der Region** durch

- Ansiedlung von **KMU** auf dem Flugplatz (Absichtserklärungen schon vorhanden)
- Lokales **Gewerbe** profitiert (z. B. Restaurants und Handwerksbetriebe)
- Werkflugplatz schafft **Arbeitsplätze** in der Region  
-> direkter Beitrag zum Steuersubstrat

# Volksinitiative

## «Keine Zivilaviatik in Dübendorf»

«Die Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf wird wie folgt ergänzt:

Art. 1b (neu) Keine Zivilaviatik

- 1 Die **Gemeinde setzt sich aktiv** mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und auf allen Ebenen **gegen einen zivil genutzten Flugplatz** auf dem Gemeindegebiet Dübendorf **ein**.
- 2 **Ausgenommen** bleiben per 01.01.2015 **bestehende fliegerische Nutzungen**, namentlich der Rega und Ju-Air.»



# Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Keine Zivilaviatik in Dübendorf»

«Die Gemeindeordnung der Stadt Dübendorf wird wie folgt ergänzt:

## Art. 1b (neu) **Beschränkung der Aviatik**

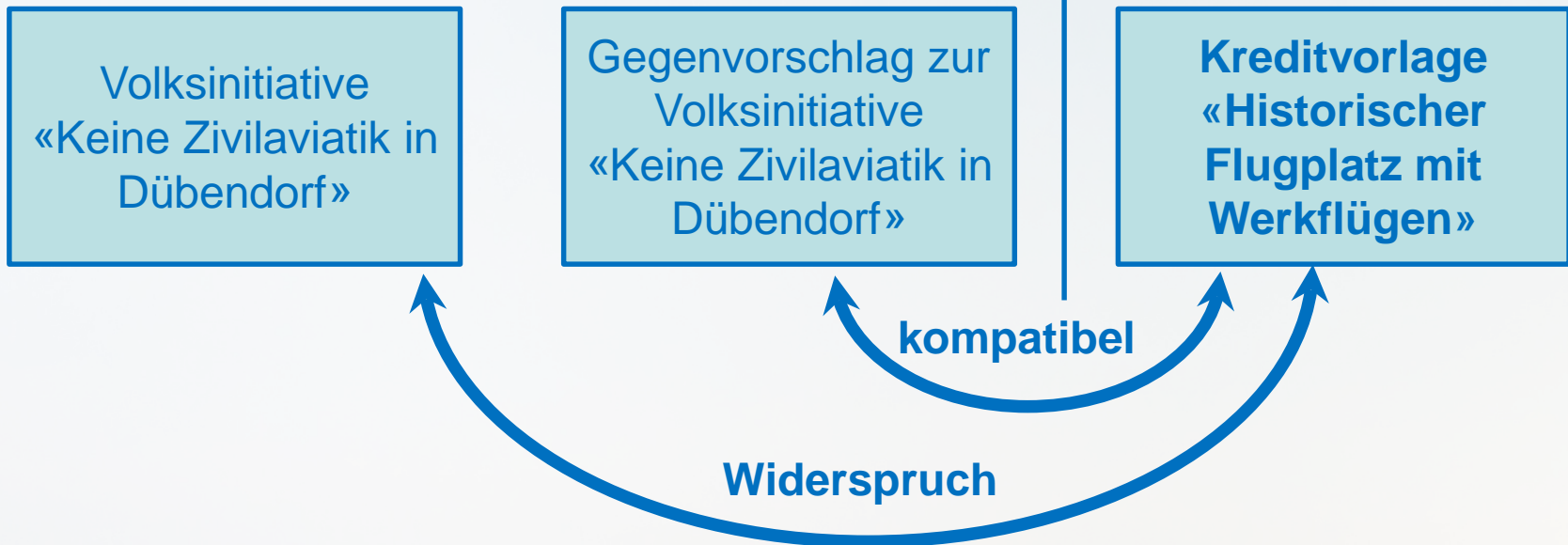
- 1 Die **Gemeinde setzt sich aktiv für** die nachhaltige Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf **ein, um** auf dem Gemeindegebiet Dübendorf den **Flugbetrieb** auch langfristig **auf einem für die Bevölkerung verträglichen Mass zu stabilisieren.**
- 2 **Erweist sich die verträgliche Entwicklung des Flugplatzes Dübendorf als nicht umsetzbar**, setzt sich die Gemeinde aktiv mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln und auf allen Ebenen gegen einen zivil genutzten Flugplatz auf dem Gemeindegebiet Dübendorf ein.
- 3 Ausgenommen bleiben per 01.01.2015 bestehende fliegerische Nutzungen, namentlich der Rega und Ju-Air.»

# «Historischer Flugplatz mit Werkflügen», Volksinitiative und Gegenvorschlag

Abstimmungsvorlagen (Aviatik) vom 26. November 2017:

Vorlage 1: Ergänzung Gemeindeordnung

Vorlage 2: Kreditanträge



- Volksinitiative wird eventuell zurückgezogen
- Stärkung der Position der Exekutive bei Annahme des Gegenvorschlags



# Und so geht es weiter ...

## ... bei einem «Ja» am 26. November:

- unterbreiten wir dem Bund ein **konkretes Angebot** mit einer **gesicherten Finanzierung** über 30 Jahre
- **stärken** wir die **Position** unserer Gemeinden gegenüber dem Bund
- erzielen wir auch einen Mehrwert für den **Kanton** (verlässlicher Partner für die räumliche Entwicklung)
- werden wir ein **verlässlicher Partner** für den Bund. Gemeinden sind beständig über Jahrzehnte – Unternehmen nicht ...
- nutzen wir unsere **letzte Chance** darauf, die Gestaltungshoheit über unsere Region zu erhalten

# Und so geht es weiter ...

... bei einem **«Nein»** am 26. November:

- wird die Planung des Flugplatzes definitiv **fremdbestimmt**
- haben wir **kein Gegenmittel mehr**, um ein nicht kontrollierbares Wachstum mit einem **Business Airport und Sport- und Kleinfliegerei** zu verhindern
- wird die **Position** der Gemeinden gegenüber dem Bund klar **geschwächt**



An aerial photograph of a city, likely in a mountainous region, with a blue color overlay. The text is centered in the middle of the image.

«Wir stehen  
geschlossen hinter  
diesem Projekt.»

www.historischer-flugplatz.ch

DÜBENDORF

VOLKETSWIL

WANGEN-BRÜTTISELLEN

# HISTORISCHER FLUGPLATZ MIT WERKFLÜGEN

HOME

NEWS

DAS KONZEPT

DIE ABSTIMMUNGSVORLAGE

# Ein Flugplatz für das Volk.

AKTUELL: INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN IM AUGUST





Am 26. November 2017

2x JA

JA zum «historischen  
Flugplatz mit Werkflügen»

JA  
zum Gegenvorschlag